

nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wir im Februar endlich wieder nach Bangladesch reisen. Es war schön, uns mit den Partnern auszutauschen. Vor Ort haben uns die Projekte ebenso beeindruckt wie einzelne Begegnungen. So trafen wir zum Beispiel eine Frau, die mit einer Hühnerzucht aute Einkünfte erzielt. Sie überlegt sogar, ihre Geflügelzucht zu vergrößern. Aber sie denkt auch weiter und spricht über gesundheitliche Basisversorgung ebenso wie über mehr Schulen. An beidem mangelt es im ländlichen Raum.

Schulische Bildung ist gerade für die arme Bevölkerung wichtig, denn sie ist ein Weg aus der Armut. Wer nichts lernt, wird später oftmals Hilfsarbeiter*in oder Tagelöhner*in. Mit unseren Vorschulen können wir dies verhindern. Darüber berichten wir auf den nächsten Seiten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen und uns helfen, fröhlichen Vorschulkindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Für Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben alles Gute!

Herzliche Grüße und vielen Dank Holger Trechow

Besuchen Sie unser **Sommerfest** am **18. Juni 2023** von 11.30 bis 18.00 Uhr am "Haus Lichtbrücke", Bliesenbacher Str. 77 51766 Engelskirchen-Loope. Weitere Informationen unter www.lichtbruecke.com Wir freven uns auf Sie!

Viele Kinder aus armen Familien müssen arbeiten und können deshalb nicht zur Schule gehen.

Vorschulen schaffen Perspektiven Thin BANGLADESH DE L'INDICATE L'I

Ein Reisebericht

Armut trotz Fortschritten Vishakhapatnam

Vom BACE MITALI-Ausbildungszentrum in Birganj im Nordwesten von Bangladesch fahren wir in das nahgelegene Dorf Rampur Ghonper Para. Unser Kleinbus zieht eine große Staubwolke hinter sich her. Die holprige Sandpiste ist voller Löcher. Entgegenkommende Fahrzeuge darf es hier aus Platzgründen am besten gar nicht geben. Links und rechts säumen Senf-, Reis- und Maisfelder den Weg. Für etwas Abwechslung sorgen kleine Bananenplantagen und Bambushaine. Die Region ist sehr idyllisch, aber auch abgeschieden. Die meisten Menschen arbeiten hier in der Landwirtschaft. Einiges hat sich in den letzten Jahrzehnten verbessert. So sieht man zum Beispiel immer häufiger landwirtschaftliche Maschinen und Traktoren, zahlreiche Hütten haben mittlerweile elektrisches Licht. Doch das Leben hier bleibt hart. Viele Familien profitieren noch nicht von dieser

Entwicklung und von dem allgemeinen wirtschaftlichen Wachstum in Bangladesch.



"Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten." (Aldous Huxley)

Einfach, aber wirkungsvoll!

Lehmhütten mit Schilf- oder Wellblechdächern tauchen am Straßenrand auf. Wir erreichen unser eigentliches Ziel: die Vorschule von Rampur Ghonper Para. Von der Ferne hören wir bereits die Kinder im Chor singen. Vor der Vorschule dient eine kleine Wiese als Schulhof. Jetzt im Februar ist es noch Winter und Trockenzeit, der Rasen ist dementsprechend braun. Neben der Tür wächst Bambus. Dahinter fließt in einer Schlucht ein breiter Bach. Die Vorschule selbst ist einfach gebaut, vielleicht gerade einmal 20 m² groß, und besteht aus Schilfund Bambuswänden sowie einem Wellblechdach. Als wir eintreten, werden die Schülerinnen und Schüler mucksmäuschenstill. Die Lehrerin Nilima Roy begrüßt uns und heißt uns willkommen. Sie ist 38 Jahre alt und unterrichtet hier gegen eine kleine Aufwandsentschädigung bereits seit zehn Jahren.

Mit Begeisterung lernen

Die Kinder sind hoch motiviert. Man sieht, dass ihnen der Unterricht Spaß macht. Eine Schülerin und ein Schüler kommen nach vorne an die Tafel und zeigen uns, wie gut sie bereits das ABC in bengalischer und lateinischer Schrift schreiben können. Dafür, dass das Schuljahr erst im Januar angefangen hat, klappt das schon sehr gut. Wir sind beeindruckt. Nilima Roy macht mit ihrem Unterricht weiter. Abgesehen von der Tafel, verwendet sie vor allem Plakate, die mit bunten Bildern Zahlen und Buchstaben kindgerecht erklären. Auf die Frage, was

die Kinder später einmal werden wollen, hören wir in fast allen Vorschulen das gleiche. Lehrer*in und Polizist*in stehen hoch im Kurs. "Das sind die einzigen richtigen Berufe, die sie kennen und mit denen sie bisher in Kontakt gekommen sind. Ihre Eltern haben meistens keine Schule besucht, keine Ausbildung gehabt und arbeiten auf den Feldern", erklärt Mahbubul Islam, Geschäftsführer unserer bengalischen Partnerorganisation BACE.

Jedes Kind braucht Bildung

"Zwar gibt es in Bangladesch eine allgemeine Schulpflicht, aber viele Kinder aus armen Familien bekommen nie die Chance, zur Schule zu gehen", erzählt Mahbubul Islam weiter. "Manchmal fehlt einfach nur das Geld für die Schulbücher, oder die Schule ist zu weit weg und Fahrtkosten sind für die Familien unerschwinglich. Eine Vorschule im Dorf zu haben, ist in dieser abgeschiedenen Region nicht selbstverständlich. Wir sind daher froh, dass wir hier insgesamt 74 Vorschulen betreiben können. Allein im Jahr 2022 erhielten 1.634 Kinder eine schulische Grundbildung. Das ist sehr wichtig, denn Bildung gibt diesen Mädchen und Jungen die Hoffnung auf ein besseres Leben."

Stefan Herr

Unsere herzliche Bitte: Helfen Sie Kindern aus ärmsten Familien und schenken Sie ihnen eine schulische Grundbildung. Machen Sie mit! Jeder Euro zählt!

• Schulmaterialien für ein Vorschulkind		3,-	Euro
Monatliche Aufwandsentschädigung für	_	10	Furo

Jährliche Gesamtkosten für eine Vorschule

Wir bedanken uns im Voraus für jede Hilfe!



Spendenbestätigung zur Vorlage bein Finanzamt

650,- Euro

Bis 200 Euro gilt der abgestempelte Beleg für den Kontoinhaber/Zahler-Quittung als Spendenbescheiniauna.

Wir sind durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Gummersbach vom 25.01.2023, St.-Nr. 212/5822/0103, ols gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken dienenden und zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KSIG bezeichneten Körperschaften eghörig anerkannt worden.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61. AO wurden vom Finanzamt Gummersbach, St.-Nr. 212/5822/0103, mit dem Bescheid vom 25.04.2017 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung mildhätige Zwecke.

Wir bestätigen, dass wir den uns zugewen deten Betrag nur zu unseren satzungsmäßi gen Zwecken verwenden werden.



Auch heute noch können viele Kinder in Bangladesch nicht zur Schule gehen, weil ihre Familien in Armut leben. Diese Mädchen und Jungen möchten wir mit unseren Vorschulen unterstützen und ihnen mit einer schulischen Grundbildung neue und bessere Perspektiven ermöglichen. Helfen Sie uns dabei und setzten Sie sich gemeinsam mit uns für diese Kinder ein, damit jedes Kind mit einem Lächeln in die Zukunft blicken kann.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Musik zu Pfingsten - CD Bach & Sohn

mit Rita Arkenau-Sanden (Trompete) und Rolf Müller (Orgel). Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel Bach, die im Altenberger Dom eingespielt wurden. Bestellen können Sie die CD auf unserer Homepage: www.lichtbruecke.com oder per E-Mail: info@lichtbruecke.com

Dank eines Sponsors ist der volle Kaufpreis der CD in Höhe von **19,50 Euro** eine Spende für ärmste Familien in Bangladesch.

Datum, Unterschrift



Redaktion: Stefan Herr Gestaltung: Heidemarie Bitzer, Köln Print: Druck Dynastie 1956 GmbH

Print: Druck Dynastie 1956 GmbH Herstellungsdatum: 21. April 2023

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

Licht brücke
Lichtbrücke e.V.

Leppestraße 48 51766 Engelskirchen Telefon: 022 63-92 81 39-0

E-Mail: info@lichtbruecke.com Facebook: www.facebook.com/lichtbruecke Internet: www.lichtbruecke.com Instagram: www.instagram.com/licht.bruecke

Wir behalten uns vor, Ihre Spende für andere Hilfsmaßnahmen einzusetzen, wenn das hier vorgestellte Projekt ausreichend finanziert ist.

Beleg für den Auftraggeber/Einzahler-Quittung	SEPA-Überweisung Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schw sowie nach Monaco in Euro.	veiz
IBAN des Auftraggebers	Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	
	Lichtbrücke e. V., Leppestr. 48, 51766 Engelskirchen	
Empfänger	IBAN des Begünstigten (max. 34 Stellen)	
Lichtbrücke e. V.	DE39370502990324002700	Ш
— IBAN -DE39 3705 0299 0324 0027 00-	BIC (SWIFT-Code) des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)	
- віс COKSDE33XXX	COKSDE33XXX	
– _{bei} —Kreissparkasse Köln ————	Danke für Ihre Spende! EUR	
	Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten) M 2 3 - 3	
	noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
	Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
	IBAN Bankleitzahl des Kontoinhabers Konto-Nr. des Kontoinhabers (10 Stellen, ggf. mit führenden Nullen füllen)	
		6
Datum		